

## NEUES VON DEN WELTDIENSTEN – DAS MÜSST IHR WISSEN!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in eurem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.

- *Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions* (Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen) ist als gebundenes Buch, als Taschenbuch und als handnummerierte limitierte Ausgabe unter [www.na.org](http://www.na.org) erhältlich. Wir bieten dazu ein Set mit 12 Lesezeichen mit Illustrationen aus dem Buch an.
- *A Guide to World Services in NA*: Die aktualisierte Version der Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA) ist online unter folgendem Link erhältlich [www.na.org/handbooks](http://www.na.org/handbooks). Außerdem wurden Ausdrücke an alle Konferenzteilnehmer verschickt. Neue und stellvertretende Delegierte sind aufgerufen, ihre Kontaktinformationen per E-Mail zu aktualisieren: [elaine@na.org](mailto:elaine@na.org).
- Update NAWS Projekt Updates 2016–2018:
  - Die Frist für Vorschläge zu den Projektplänen für ein Faltblatt über Genesung und geistige Gesundheit/ Krankheit und für ein Buch mit Meditationen für jeden Tag ist am 1. Juni ausgelaufen. Berichte mit der Zusammenfassung der Vorschläge werden in den kommenden Ausgaben der *NAWS News* veröffentlicht. Mehr über diese Projekte findet ihr online hier [www.na.org/mhmi](http://www.na.org/mhmi) und unter [www.na.org/meditationbook](http://www.na.org/meditationbook).
  - Lokale Servicetoolbox: Mehr Informationen über dieses Projekt, einen Entwurf für den Text „Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung“ (CBDM Basics) sowie ein Formular zur Einreichung eures Inputs bis zum 5. Juli 2017 ist unter folgendem Link zu finden: [www.na.org/toolbox](http://www.na.org/toolbox). Web-Meetings zur Diskussion des Entwurfs finden am 17. und 20. Juni 2017 statt. Schreibt eine E-Mail an [toolbox@na.org](mailto:toolbox@na.org), wenn ihr weitere Informationen zu den Meetings, die demnächst stattfinden werden, braucht. Das nächste Tool, das entwickelt werden soll, ist für Mitglieder gedacht, die in ländlichen und isolierten Gemeinschaften Service machen.
  - Toolbox für Conventions und Veranstaltungen: Mehr Informationen über dieses Projekt, ein Entwurf für die „Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung“ (CBDM Basics) sowie ein Formular zur Einreichung eures Inputs bis 05. Juli 2017 ist unter folgendem Link zu finden: [www.na.org/conventions](http://www.na.org/conventions).
  - Projekt Zukunft der WSC: Schwerpunkt der Diskussionen in diesem Zyklus sind die WSC-Prozesse, die Nutzung der Zeit zwischen den Konferenzen und die zukünftige Konferenzanerkennung. Die Berichte vom Februar und Mai 2017 und andere Ressourcen findet ihr online hier [www.na.org/future](http://www.na.org/future).
  - Eine virtuelle Arbeitsgruppe zur Konferenzanerkennung wird auch in diesem Zyklus wieder eingesetzt. Ihre Arbeitsergebnisse und die Empfehlungen des World Board zu den Regionen, die auf der WSC 2018 Konferenzanerkennung beantragen, werden im Januar 2018 zusammen mit dem CAT-Material bekannt gegeben.
  - Mitarbeit beim Serviceprojekt: Die Frist für die Einreichung des Inputs der Delegierten zum Strategischen Planungsprozess im Rahmen der Umweltanalyse endete am 30. April 2017. Berichte über die eingegangenen Vorschläge werden in den kommenden Ausgaben der *NAWS News* veröffentlicht.
  - Arbeitsgruppe Delegierte teilen: Diese Arbeitsgruppe hat nun drei Mal getagt und sie entwickelt zurzeit eine Umfrage zur Gewinnung von Ideen für die WSC 2018. Die Delegierten nehmen auch gerne Beiträge per E-Mail entgegen: [delegatessharing@na.org](mailto:delegatessharing@na.org).
  - Diskussionsthemen: Das Material für die Themendiskussion in diesen Zyklus ist online unter [www.na.org/idt](http://www.na.org/idt) erhältlich.
- Finanzen: Die Finanzlage der NAWS ist gleichbleibend stabil und wir freuen uns, dass wir bereits das zweite Jahr in Folge 1.000.000 US-Dollar Spenden verzeichnen können. Wir bemühen uns, das neue Rechnungssystem und den neuen Einkaufswagen bis Ende des Jahres online zu haben.

Besucht *NAWS News* auf [www.na.org/nawsnews](http://www.na.org/nawsnews)



## EHRlichkeit, VERTRAUEN UND GUTER WILLE

### EINE FORTSETZUNG DIESES ZYKLUS

„Service in NA ist Anonymität in die Praxis umgesetzt. Unsere Handlungen sind von einem Geist der Gleichheit und des guten Willens gelenkt, wobei keiner von uns über dem anderen steht. Wir freuen uns über die Erfolge der anderen, auch wenn wir dabei eine völlig andere Meinung vertreten. Wir dienen nicht um der Anerkennung oder Bestätigung willen, sondern, um dazu beizutragen, dass die Botschaft die Süchtigen erreicht, die noch leiden.

*Guiding Principles – The Spirit of Our Traditions*

Das World Board tagte vom 5. bis 8. April 2017 in Chatsworth, Kalifornien (USA). Dieser Bericht unterrichtet euch über die Bereiche, um die es bei unserer Zusammenkunft ging, über das, was inzwischen geschah und über die Tätigkeit der Weltdienste von NA (NAWS), deren Ziel es ist, dass unsere Botschaft der Genesung dort ankommt, wo sie nötig ist. Wie bereits zuvor berichtet, entschieden wir uns in dem Bestreben, die finanzielle Situation unserer Weltdienste auf eine gesunde Grundlage zu stellen, im ersten Geschäftsjahr des aktuellen Konferenzzyklus nur drei Meetings abzuhalten. Wir sind der Meinung, dass wir mit der Technologie und mit der Planung gut aufgestellt sind, auch wenn es ein Treffen weniger gibt. Wir arbeiten sehr schnell. Eine Möglichkeit zur Fokussierung und Planung des Arbeitspensums ist die Verlängerung der Publikations-Zeitleiste für die NAWS News. Ab Juli 2017 werden wir im Vorfeld der WSC 2018 wieder vier Meetings pro Jahr abhalten.

Wenn ihr es noch nicht getan habt, dann schaut bitte in den letzten Jahresbericht der Weltdienste (*NAWS Annual Report*) oder in den neuen Kompakt-Jahresbericht (*Annual Report in Brief*), worin ihr eine Zusammenfassung der Tätigkeitsberichte der Weltdienste für den Zeitraum von Juni 2015 bis Juni 2016 findet. Er ist unter [www.na.org/AR2016](http://www.na.org/AR2016) eingestellt.

Wenn dieser Bericht veröffentlicht wird, dann hat die Frist für die Einreichung der Daten zur Umweltanalyse durch die Delegierten und für die zwei aktuell laufenden Literaturumfragen begonnen. Die eine Literaturumfrage betrifft ein Faltblatt über Mitglieder mit psychischen/psychiatrischen Krankheiten, die andere ein eventuell zu erstellendes neues Buch für die tägliche Meditation. In den nächsten Ausgaben der NAWS News werden wir euch über die eingegangenen Rückmeldungen berichten.



## FORTSCHRITT WSC PROJEKTE

### ZUKUNFT DER WSC TEIL ZWEI

Wir hoffen, ihr konntet mittlerweile den ersten Bericht zur Zukunft der WSC (Future of the WSC) lesen, der im Februar veröffentlicht wurde. Link zu dem Bericht: [www.na.org/future](http://www.na.org/future). Wir haben zur Diskussion der Ideen eine Reihe von Web-Meetings für Konferenzteilnehmer abgehalten und wir hoffen, per E-Mail oder per Telefon mehr von euch zu hören.

Als diese Ausgabe der NAWS News in Produktion war, haben wir einen weiteren Bericht über die Konferenzanerkennung verfasst und veröffentlicht. Beide Berichte haben unsere Zukunft zum Gegenstand und hängen mit Zielsetzung 4 des Strategischen Plans der NAWS zusammen.

#### ZIELSETZUNG 4 — ZUKUNFT DER WSC:

**Weiterführung des Projekts, das die WSC zu einer effektiveren Ressource für die Verwirklichung der Vision im NA-Service machen soll.**

##### Strategien

**A. Fortführung der Diskussion über die Zukunftsfähigkeit und Effektivität der WSC auf der Basis der Ergebnisse der Diskussionen auf der WSC und Schaffung von geeigneten Alternativen für die Konferenzanerkennung.**

**B. Schaffung effektiverer WSC-Meetings durch eine Optimierung der Entscheidungsfindungsprozesse, der Diskussionsprotokolle, der Strategien zur Konsensfindung und der Zeitznutzung in der Konferenzwoche.**

**C. Optimierung der effektiven Zeitznutzung zwischen den Meetings durch Verbesserung der Prozesse für die Einreichung von Themen und durch die Diskussion von Ideen zwischen den WSC-Meetings.**

Der im Februar veröffentlichte Bericht hatte die Strategien B und C zum Thema und der zweite Bericht die Strategie A. Dieser wurde auch auf [www.na.org/future](http://www.na.org/future) eingestellt.

Wir hoffen, der zweite Bericht schafft für die nächsten Web-Meetings die Basis für weitere Diskussionen mit den Konferenzteilnehmern. Im Idealfall helfen uns die gemeinsamen Gespräche, Optionen für die Konferenzanerkennung zu finden und zu fokussieren, sodass wir das Auswahlverfahren für die Konferenzzulassung ausformen können. Wir freuen uns auf eure Ideen dazu.

### WSC PROZESSE

Wie bereits oben erwähnt, haben wir in den letzten Monaten Web-Meetings veranstaltet, um Ideen zur Optimierung der WSC zu besprechen. Diese und andere Arbeiten, wie das Einholen von Rückmeldungen für die Umweltanalyse, die Unterstützung des Konzeptes zu den Gesprächen zwischen den Konferenzen, um so Ideen weiter auszuarbeiten. Wir hoffen sehr, dass wir im Laufe der Zeit Möglichkeiten zu einer noch effektiveren Strukturierung finden, wenn wir Erfahrung mit diesen Konzepten gesammelt haben. Unser Dank geht an alle, die uns bei diesen Bemühungen unterstützt haben.

Die Rückmeldungen aus den kleinen Gruppen der Web-Meetings ergaben, dass man die FTP-Seite nicht unbedingt als die beste Möglichkeit sieht, um Ideen und Diskussionen zu fördern. Die FTP-Seite ist jedoch kostengünstig und wir kön-

nen sie für die Kommunikation zwischen den Konferenzen nutzen; wenn diese Kommunikationsstrategie nicht funktioniert, dann können wir noch immer Optimierungen vornehmen und die Plattform anpassen.

Die Unterstützung für die Ideen aus dem Februarbericht gibt uns neuen Aufschwung zur Optimierung, sowohl der alten Geschäfte, als auch der neuen, die zum CAT-Prozess gehören. Zwar gab es Unterstützung für eine Priorisierung der auf der WSC vorgebrachten Vorschläge zu den neuen Geschäften, doch auf der anderen Seite ist uns klar, dass wir uns stärker damit befassen müssen, ein noch ausgereifteres Konzept für diesen Teil der Konferenzwoche anzubieten. Neben dem, was uns die Web-Meetings gebracht haben, freuen wir uns auch über alle weiteren Ideen von euch.

Für alle, die die Web-Meetings versäumt haben oder sich noch einmal eine Präsentationen anschauen wollen, haben wir die Präsentationen vom März und April auf [www.na.org/future](http://www.na.org/future) eingestellt. Sie zeigen alles, was vom World Board präsentiert wurden, außer die Diskussionen in kleinen Gruppen.

### PROJEKT LOKALE SERVICE TOOLBOX

Ziel dieses Projekts ist eine Zusammenstellung von Tools mit den besten Praktiken und die Erfahrungen unserer Gemeinschaft beim lokalen Service. In der Umfrage auf der Projekt-Webseite wurde gefragt, welche zwei Tools vorrangig entwickelt werden sollten. Die Ergebnisse bestätigten die Entscheidung, dass der Entwurf der Consensus-Based Decision Making Basics (Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung) Priorität hat. Unten findet ihr die Ergebnisse der Umfrage.



ANTWORTMÖGLICHKEITEN	ERGEBNISSE
Tools zur Erstellung einer Agenda	7,43% 13
Grundlagen für Gebietschatzmeister	9,71% 17
Grundlagen der Budgetplanung	9,71% 17
Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung	26,29% 46
Gruppenberichtsformular	9,14% 16
Grundlagen der Moderation	12,57% 22
Grundlagen „Aufbau und Entwicklung der Gemeinschaft“	22,29% 39
Wie hält man ein virtuelles Service-Meeting	12,57% 22
Informationen zur Wahl der Rechtsform	4,00% 7
Grundlagen der lokalen Dienstkonferenzen/ Dienstgremien	6,86% 12
Planung einer Tagesordnung für Versammlungen	6,29% 11
Arbeitsblatt Projektplan	5,71% 10
Überarbeitung der Grundlagen der Planung (Planning Basics)	2,86% 5
Rolle eines Admin-Komitees	9,71% 17
Grundlagen des Servicesystems	21,14% 37
Service in ländlichen oder isolieren Gemeinschaften	23,43% 41
Sponsorschaft hinter Gittern	10,29% 18
<b>RÜCKLAUF INSGESAMT</b>	<b>175</b>

Nach unserem Web-Meeting am 17. Januar stellten wir einen Entwurf für den Text „Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung“ (CBDM Basics) online ein, um eine Durchsicht und Kommentierung zu ermöglichen. Zu der entsprechenden Umfrage geht es hier [www.na.org/toolbox](http://www.na.org/toolbox). Die Frist für die Rückmeldungen zu dem Entwurf endet am 5. Juli 2017. Am 17. und 20. Juni findet in zwei moderierten Webmeetings, die um 13:00 Uhr (PDT) stattfinden, eine Besprechung des Entwurfs statt. Wir laden euch herzlich dazu ein. Wenn ihr Interesse habt, dann schickt uns bitte eine E-Mail an [toolbox@na.org](mailto:toolbox@na.org).

Bei unserem Board-Meeting im April beschlossen wir die Weiterentwicklung eines Werkzeugs für Mitglieder, die in ländlichen und geografisch isolierten Gebieten Service machen, zu intensivieren und mit einem Titel über den Aufbau und die Entwicklung der Gemeinschaft zu beginnen. Wir hatten vierteljährliche Meetings über den Service in ländlichen Gebieten anberaunt und wir glauben, die Ideen aus diesen Meetings haben uns bei der Erstellung eines Tools weitergebracht, das einen großen Vorteil für diejenigen bringt, die in ländlichen oder geografisch abgelegenen Gebieten Service machen. Material aus diesen Meetings ist hier zu finden: [www.na.org/ruralservice](http://www.na.org/ruralservice).

Ein weiteres Web-Meeting fand am 3. Mai statt. Dort diskutierten wir, was in dieses Tool hinein genommen werden soll, und wir luden interessierte Mitglieder ein, die bei dem Toolbox-Projekt und den Web-Meetings über den Service in ländlichen Gegenden mitmachen wollten. Die Meetingsteilnehmer waren sich einig, dass ein solches Werkzeug am erfolgreichsten wäre, das aus einem gedruckten Text besteht, der einige der häufigsten Herausforderungen und Probleme auflistet, die sich den Mitgliedern stellen, die in ländlichen oder isolierten Gemeinschaften Service machen, und das gleichzeitig eine Vision oder Prinzipien, nach denen wir streben enthält, sowie eine Sammlung von lokal entwickelten Ressourcen und regelmäßigen Web-Meetings. Die Idee dahinter ist, das das Dokument nicht regelmäßig überarbeitet werden müsste, da es sich stärker auf die Prinzipien und die gemeinsamen Herausforderungen stützt, und da die Webseite leicht aktualisiert werden kann, wenn neue lokale Ressourcen zur Verfügung stehen. Regelmäßige Web-Meetings werden das Tool flankieren. Damit wird für betraute Diener auf dem Land oder in isolierten Gegenden die Möglichkeit geschaffen, sich miteinander auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Derzeit sind fast 350 Mitglieder auf den Mailinglisten für die Toolbox und den Service in ländlichen Gegenden. Wenn ihr euch auf die Liste für das Toolbox-Projekt setzen lassen wollt, wendet euch bitte per E-Mail an [toolbox@na.org](mailto:toolbox@na.org) Bei Interesse an Meetings für Service in ländlichen Gegenden, bitte an [nick@na.org](mailto:nick@na.org).

FD Basics wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein längerfristiges Projekt und es sind diverse Diskussionen nötig, wie man ein Tool am besten eingrenzen kann, das ein so breit gefächertes Feld abdeckt. Wir werden euch über den Fortschritt auf dem Laufenden halten und möchten euch dazu auffordern, eure Ideen und lokal entwickelten Tools mit uns zu teilen. Gerne könnt ihr eure Werkzeuge mit uns unter [toolbox@na.org](mailto:toolbox@na.org) teilen.

## TOOLBOX FÜR CONVENTIONS UND VERANSTALTUNGEN

Bisher fand für dieses Projekt ein Web-Meeting statt, und wir haben viel von dem Input und all den Ressourcen (Richtlinien und Tools) profitiert, die ihr uns bis jetzt zukommen habt lassen. Vielen Dank! Wie ihr vielleicht wisst, haben wir einen Entwurf für ein Programm-Tool zur Vereinfachung eurer Durchsichten und Kommentare online eingestellt. Die Frist für die Rückmeldungen endet am 15. Juni 2017. Wenn ihr den Entwurf noch nicht geprüft und eingeschickt habt, dann tut es bitte jetzt und antwortet so schnell wie möglich auf die Umfrage. Hier ist der Link zu der Projektseite: [www.na.org/conventions](http://www.na.org/conventions).



Wir haben uns über den Rücklauf aus so vielen unterschiedlichen Quellen gefreut. Auf unserer Liste mit interessierten Mitgliedern stehen aktuell über 140 Leute aus allen Teilen der Welt. Die Beteiligung gab uns Aufwind und wir sind überzeugt, dass sich das auch qualitativ im Inhalt der fertiggestellten Tools niederschlagen wird. Der nächste Entwurf zum Umgang mit den Geldern wird demnächst zur Durchsicht und Kommentierung eingestellt. Auch hier bitten wir euch wieder um eure Meinung zu den Entwürfen.

Bald findet auch ein weiteres Web-Meeting zur Unterstützung der nächsten Etappen des Projekts statt. Dabei geht es dann um die Verhandlungen mit Hotels und Einrichtungen und um die Komiteestruktur. Aufgrund der vielen Termine für Web-Meetings stehen die Daten für diese Web-Meetings noch nicht fest. Wir werden aber den Tag und die Uhrzeit ankündigen sobald wir dazu in der Lage sind. Wenn ihr eine Benachrichtigung bekommen wollt, schreibt bitte an: [conventions@na.org](mailto:conventions@na.org).

## AUSTAUSCH UNTER DEN DELEGIERTEN

Die Arbeitsgruppe Delegates Sharing setzt sich zusammen aus:

Deb N, British Columbia, Kanada, Verantwortliche  
Barry B, Ohio, USA  
Eduardo G, Sao Paolo, Brasilien  
Staci H, Texas, USA  
Zoe H, Pennsylvania, USA  
Grainne H, Dublin, Irland  
Irene C, World Board  
De Jenkins, NAWS Mitarbeiter

Wir hielten unsere ersten beiden Meetings im Februar und März ab und werden unser drittes Meeting im Mai bereits hinter uns haben, wenn ihr diese Ausgabe der NAWS News in eurer Mailbox vorfindet. Wir prüften die Prozesse und Ergebnisse der Arbeit der AGs im Zeitraum 2014–2016, wir diskutieren, was gut funktioniert hat und was in diesem Zyklus optimiert werden sollte. Natürlich will die Arbeitsgruppe von euch hören, was IHR wollt. Die Arbeitsgruppe arbeitet eine Umfrage aus, die online eingestellt werden soll, aber die Delegierten können sich auch direkt an die die Arbeitsgruppe wenden. Egal ob ihr die Umfrage ausfüllt oder uns per E-Mail kontaktiert, oder beides, wir freuen uns, von euch zu hören! Bald werdet ihr per Rundmail dazu aufgefordert, die Online-Umfrage zu beantworten. Bis dahin könnt ihr auch gerne direkt an uns schreiben: [delegatessharing@na.org](mailto:delegatessharing@na.org).

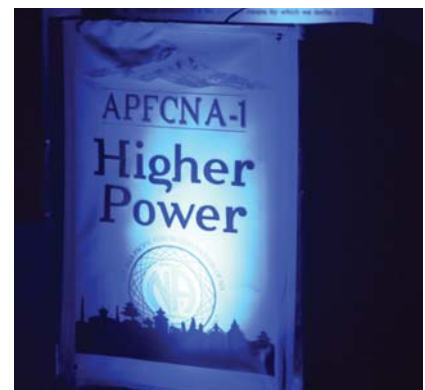
## LAUFENDE SERVICEARBEIT

Hier berichten wir lediglich ein paar Eckpunkte der Tätigkeiten, die NA World Services in eurem Auftrag im Zeitraum vom Januar bis April wahrgenommen hat. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, direkt mit denen zu kommunizieren, denen wir dienen.

## AUFBAU, ENTWICKLUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFT

Die Asia Pacific Zonal Forum and Convention fand vom 5. bis 7. März 2017 in Nepal statt. 22 Regionen nahmen daran teil. Die Schwerpunkte waren die strategische Planung zur Unterstützung des Ausbaus des Forums der Aufbau und die Entwicklung der Gemeinschaft, einschließlich der Entwicklung der Frauen in der Gemeinschaft, das ein ständiges Komitee im APF entstehen ließ und der Anziehungspunkt für 80 Frauen in dieser Veranstaltung war. Ferner ging es um die Kommunikation, die Finanzen und die Merchandise AGs, die das Asien-Pazifik-Forum (APF) bei der Beschaffung der Mittel unterstützen. Der WSC-Antrag 11 (Entsendung von Delegierten aus den Zonen zur WSC 2018) wurde auf der Veranstaltung zwei Sitzungen lang diskutiert. Dann beschloss das Gremium die Diskussion einer Nominierungsperiode für die Bewerber, die an der WSC 2018 teilnehmen wollen. Es kam zu einer Debatte über die Frage, ob die betreffenden Bewerber aus einer WSC-Region mit Sitz und Stimme oder aus einer Region ohne Sitz und Stimme kommen müssen. Die APF-Administration wird in einigen Monaten eine Entscheidung treffen.

Die Präsentation vor der Polizeibehörde California Sheriffs' Department fand am 27. April in Kalifornien (USA) in San Luis Obispo statt. Im Zuge der verstärkten Bestrebungen, mit den lokalen NA-Gemeinschaften Partnerschaftsprojekte zur Durchführung bestimmter PR-Aktivitäten auf die Beine zu stellen, konnten die Weltdienste von NA (NAWS) vor kurzem mit der Region Northern California eine gemeinsame Präsentation vor den Polizeibehörden State of California Sheriffs geben. Nachdem die betrauten Diener des Nordkalifornischen K&E und ein Vertreter der Weltdienste von NA (NAWS) eine kurze Präsentation gegeben hatten, fand eine Frage-und-Antwort-Runde statt, bei der es um die Frage ging, wie NA leichter Zugang zu den Kalifornischen Gefängnissen bekommen kann. Außerdem konnte auch ein betrauter PR-Diener aus der Region Central California teilnehmen und Kontakt zu einem Sheriff herstellen, der die Gefängnisprogramme in einem ihrer Verwaltungsbezirke betreut. Dies



haben wir den betrauten PR-Dienern der Region Central California zu verdanken.

Die Europäischen Servicelerntage (European Service Learning Days) fanden vom 28. Bis 30. April 2017 in Wroclaw (Breslau), Polen statt. Die Weltdienste von NA (NAWS) wurden gebeten, an der zweiten dieser Veranstaltungen teilzunehmen, die ein Anziehungspunkt für ca. 180 Mitglieder aus über 25 Ländern war. Wir wollten fünf Workshops moderieren, von denen die Entwicklung des Service in diesen drei Gemeinschaften profitieren konnte. Es wurden Themen aus den Bereichen Public Relations, Übersetzungen, Planung und das Diskussionsthema „Serviceatmosphäre“ angeboten. Das Gastgebergremium, das Europäische Delegiertenmeeting, bot darüber hinaus auch weitere Workshops an. Die Veranstaltung war so aufgebaut, dass bei den meisten Veranstaltungen keine andere Veranstaltung gleichzeitig stattfand, so dass es nur wenige konkurrierende Veranstaltungen gab. Schwerpunkt waren die Themenbereiche „Bewährte Vorgehensweisen“, „Impulse“ und „Schulungen“, wobei auch die Feier der Genesung nicht zu kurz kam. Das Europäische Delegiertenforum (EDM) erstattet einigen betrauten Dienern die Reisekosten, da sich viele Länder immer noch in der Aufbauphase befinden. Das EDM traf bewusst die Entscheidung, dass die Servicelerntage für die gedacht waren, die direkt im lokalen Service dienen, und nicht für die Regionsdelegierten (RDs).

Das Europäische Delegiertenmeeting (EDM) fand vom 16. bis 19. Februar 2017 in Kiew, der Hauptstadt der Ukraine, statt. Die NAWS wurden gebeten an den Diskussionen über PR, einem Workshop über die Leitprinzipien (*Guiding Principles*) und an mehreren Gesprächen über die Zukunft der WSC teilzunehmen. Das EDM ist eine relativ einzigartige Zone, die sich aus über 20 Mitgliedsgemeinschaften zusammensetzt, wobei nur ca. die Hälfte dieser Teilnehmer mit Sitz und Stimme auf der WSC vertreten ist. Die Vorbereitungen für die WSC 2018 wurden länger diskutiert. Außerdem wurde ein neues PR-Amt geschaffen, das die Planung der PR-Arbeit und die Koordination der Zone mit den Regionen und den Weltdiensten von NA erleichtern soll. Gleichzeitig mit dem EDM fand im selben Gebäude auch eine Zusammenkunft der Gruppenrepräsentanten der Ukrainischen Gemeinschaft statt. Es wurden zwei Tage lang Workshops abgehalten, die regen Zuspruch fanden. Die Ukrainer waren unglaublich herzliche Gastgeber und sehr dankbar, ein kleiner Teil der Veranstaltung sein zu dürfen.

Im Rahmen des Aufbaus und der Entwicklung der Gemeinschaft sowie zu PR-Zwecken fand vom 27. bis 28. Januar 2017 eine Reise nach Kuba statt, ein Gemeinschaftsprojekt der NAWS und dem zonalen Forum Lateinamerika. Wir veranstalteten einen PR-Workshop für die betrauten Gebietsdiener und auch einen Traditionenworkshop. Kuba befindet sich mit seinen zwei Zonen und sieben Gruppen in Havanna und Aguada de Pasajeros nach wie vor im Aufbau. Gleichzeitig mit der PR-Veranstaltung für Ärzte, Psychologen und Psychiater konnte Kuba auch auf 18 Jahre der NA-Botschaft der Genesung zurückblicken. Kuba zieht in Betracht, 2018 seine erste NA Convention auszurichten und sucht nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Literaturlieferung und der Kommunikation mit den Weltdiensten von NA.

Weitere Zusammenkünfte, die wir unterstützen konnten, waren das Florida Symposium, die Mid-Atlantic Regional Learning Conference (MARLCNA) und das Western States Zonal Forum. Unser Ziel war es, die Botschaft zu den Mitgliedern zu bringen, in der Hoffnung, ihnen damit zu helfen, ihre Servicearbeit zu optimieren. MARLCNA bietet einen Raum für die Workshops der Weltdienste und die lokalen Workshops für Servicethemen, wie K&E. Das Diskussionsthema „Leitprinzipien“ wurde mit Begeisterung aufgenommen, desgleichen auch die „bewährten Methoden und Praktiken auf lokaler Ebene, wozu die Vorschläge zum Servicesystem den Anstoß gegeben hatten. Schwerpunkt des Themas „Bewährte Methoden und Praktiken“ war dieses Jahr die Technologie bei der Durchführung des Service auf lokaler Ebene; es nahmen Mitgliedern teil, die in diesem Servicebereich dienen. Das Florida Symposium entwickelt sich nach wie vor, und ist ein Anziehungspunkt für viele Servicebegeisterte. Es beginnt mit einem Tag „PR für Fachleute“, der noch weiter ausgebaut wird; alle Fachleute, die dazu eingeladen waren, blieben da und beteiligten sich an den Diskussionsrunden. Es fanden Workshops zu einer Vielzahl von Themen statt, darunter auch zu vielen aktuellen Diskussionsthemen, zu Diskussionen über eine optimalere Nutzung der Technologie in NA und Diskussionen zur Nutzung der WC. Das Symposium ging das Risiko ein, zwei Workshops zu brisanten Themen abzuhalten, die in der Regel nicht angeschnitten werden: „Das falsche Bild von NA“ und „Interessenwerbung und wo sie angebracht ist und wo sie mit unseren Prinzipien kollidiert“. Beide Workshops ergaben interessante Diskussionen und wir gratulieren den Organisatoren zu ihrer Zivilcourage. Das Western States Zonal Forum suchte die Themen für die Moderation durch die NAWS aus, darunter befand sich auch das Thema „Der Mangel an betrauten Dienern“ – ein Thema, das in vielen Gemeinschaften ein Problem darstellt. Der Workshop half den Teilnehmern bei der Ermittlung von möglichen Herangehensweisen und Lösungsansätzen für die Gewinnung von Mitgliedern für den Service in NA. Ferner gab es einen Workshop zur Zukunft der WSC und zu WSC-Verfahren. Insgesamt begrüßte man die vorgestellten Ideen, wobei Bedenken hinsichtlich der Frage geäußert wurden, wie die Sitzungen New Business (neue Geschäfte) und Moving Forward (Vorwärtskommen) realisiert werden sollten.



## WEB-MEETINGS

Der Wechsel zu dem Instant-Messaging-Dienst Zoom hat zu einem deutlichen Anstieg der Popularität der Web-Meetings geführt, da es leichter ist, daran teilzunehmen, weil man die Teilnehmer sehen kann und Diskussionen in kleinen Gruppen möglich sind, sodass sich das lästige Tippen von Kommentaren und Fragen erübrigt. Das Board hat zwei Web-Meetings für Konferenzteilnehmer moderiert und ein drittes ist für den 24. Juni 2017 geplant. Um Ideen und Input von Konferenzteilnehmern zu bekommen, wollen wir uns im nächsten Web-Meeting auf die Zukunft der WSC—Strategie A konzentrieren.

Es finden auch regelmäßig Web-Meetings für PR und K&E statt. Die nächsten finden im September 2017 statt, weil dann die Ferienzeit und Outdoor-Aktivitäten im Sommer kein Teilnahmehindernis mehr darstellen. Die NAWS moderieren die Diskussionen, und die Themen werden von Mitgliedern aus den Bereichen PR oder K&E eingebracht. Jeder kann teilnehmen; teilt uns einfach eure E-Mail-Adresse und euren Namen mit unter [pr@na.org](mailto:pr@na.org) oder [handi@na.org](mailto:handi@na.org).

Auch wenn Präsenz-Meetings nach wie vor bei der Kommunikation bevorzugt werden, ist die Plattform Zoom für Web-Meetings überraschend effektiv. Diese Web-Meetings bieten die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Informationsaustausch, insbesondere für Kleingruppen. Da es viele Möglichkeiten zum Mitmachen gibt, hoffen wir, dass auch viele Mitglieder teilnehmen. Interessierte können sich über den folgenden Link über die nächsten Termine informieren: [www.na.org/webinar](http://www.na.org/webinar).



## AKTUELLER LAGEBERICHT

Insgesamt sind die Monate im ersten Quartal des Jahres als positiv zu beurteilen. Dennoch verfolgen wir die Trends der Genesungsliteratur genau. Wir arbeiten nach wie vor daran, dass unsere neue Software für den Einkaufswagen und das Rechnungssystem bis Ende dieses Jahres online sind. Wir hoffen, das neue System ist für alle Benutzer eine Navigationserleichterung. Wie bei jedem neuen System gehen wir auch hier davon aus, dass Hürden zu nehmen sind. Wir sind jedoch optimistisch.

Wir genehmigten, dass die Spendenbüchse (Seventh Tradition box) gratis zu dem Material des Startpakets (Group Starter Kit) hinzugefügt wird. Außerdem bieten wir ein Set mit zwölf Lesezeichen an. Auf der einen Seite ist eine Tradition aus dem Traditionenbuch eingepreßt, und auf der anderen Seite herr-

liche Illustrationen, inspiriert durch das Traditionenbuch *Guiding Principles*, und sie sind einzeln in Folie eingeschweißt.

Im Zuge unserer ständigen Verpflichtung, die Tätigkeit der Weltdienste von NA zu beaufsichtigen, beruft das World Board Mitglieder in einen Prüfungsausschuss (Audit Committe). Der Prüfungsausschuss gewährleistet durch unabhängige Prüfer, die die jährliche Prüfung vornehmen, die Nachvollziehbarkeit der angewandten Verfahren. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden jedes Jahr im Jahresbericht der Weltdienste (*NAWS Annual Report*) bekanntgegeben. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen ein umfangreiches Wissen über die operativen Verfahren der Weltdienste von NA besitzen, um ihre Aufgabe effektiv durchführen zu können. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass das World Board zwei neue Mitglieder in den Prüfungsausschuss berufen hat, die auf umfangreiche Sachkenntnisse im World Service-Bereich zurückgreifen können: Mary B aus Texas und Craig R aus Maryland.

Das Meeting der Arbeitsgruppe Business Plan findet vom 9. bis 10. Juni 2017 in Chatsworth, in Kalifornien (USA) statt. Diese Gruppe hat sich seit einigen Jahren nicht mehr getroffen. Derzeit setzt sie sich aus dem Exekutivkomitee des Boards, je nach Bedarf aus anderen Board-Mitgliedern und aus den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, darunter auch Mary B und Craig R, zusammen. Eventuell werden aufgabenbedingt noch weitere Mitglieder hinzukommen. Eines der Ziele dieser Gruppe besteht darin, das System des Literaturvertriebs zu bewerten. Dies ist ein Projekt, das aufgrund der anfallenden Arbeitslast nach hinten verschoben wurde. Wir werden in den nächsten Ausgaben der *NAWS News* über die Ideen der Gruppe berichten.

## WCNA 37 30. AUGUST–2. SEPTEMBER 2018

### LASST UNS DIE GENESUNG IN ORLANDO, FLORIDA FEIERN!

Wir haben uns für einen Leitsatz für die WCNA 37 entschieden: Die Magie ist *immer noch da*. Wir trafen die Entscheidung für den Leitsatz der WCNA 37 im Anschluss an eine Diskussion mit den Mitgliedern aus Florida, denn wir hatten erkannt, dass der Leitsatz, den die Weltconvention vor fast 30 Jahren hatte, heute noch immer zutrifft.

Wir hoffen, dass wir den Frühbuchern entgegenkommen und die Registrierung vor dem September 2017 eröffnen können. Eine frühzeitige Buchung erleichtert definitiv die Planung. Wir eruieren die Möglichkeiten für Vor- und Nachconvention-Rundfahrten. Florida bietet sich für solche Fahrten geradezu an. Für diese Convention wird kein Pendelverkehr eingerichtet und er ist auch im Grunde außer für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gar nicht nötig, um zu den derzeit gebuchten derzeitigen Hotels zu gelangen. Das Orlando Convention Center bietet viele Hotels in unterschiedlichen Preisklassen, und die Hotels liegen in der Nähe des Veranstaltungsorts und sind leicht zu Fuß zu erreichen. Die jüngsten Erfahrungen auf dem Florida Symposium machten deutlich, dass sich NA Florida auf unsere Mitglieder aus der ganzen Welt eingestellt hat und sich darauf freut, sie begrüßen zu dürfen. Die WCNA 37 wird eine großartige Convention – bleibt dran. Bald gibt's mehr Informationen!

## HUMAN RESOURCE PANEL (ERNENNUNGS-AUSSCHUSS)

Herzliche Grüße an alle! Diese Ausgabe der *NAWS News* enthält unseren Bericht vom März 2017. Zu dem Zeitpunkt, als wir dies schrieben, bereiteten wir uns auf das Web-Meeting des HRP für Konferenzteilnehmer am 3. Juni vor; wenn ihr unseren Beitrag lest, wird das Web-Meeting bereits stattgefunden haben. Dadurch ergab sich eine etwas heikle Situation für uns. Bitte denkt an diese zeitliche Differenz, wenn ihr unseren Bericht lest.

### BERICHT DES ERNENNUNGS-AUSSCHUSSES AN DIE KONFERENZTEILNEHMER—MÄRZ 2017

Der Ernennungsausschuss grüßt alle. Wir hoffen, es geht euch gut und ihr genießt eure Genesung. Dieser Bericht enthält wichtige Einzelheiten unserer bisherigen Arbeit in diesem Konferenzzyklus. Da wir uns im Februar dieses Jahres trafen und die nächste Ausgabe der *NAWS News* irgendwann nach dem nächsten World Board-Meeting im April erscheint, hielten wir es für das Beste, dieses Mal direkt zu berichten. Unser Bericht enthält eine Menge Informationen und wir begrüßen alle Fragen und Kommentare.

Wie ihr bereits aus unseren früheren Berichten wisst, haben wir den HRP Nominierungsprozess geprüft und wir können euch bereits die Ergebnisse unserer Arbeit berichten. 1997 verabschiedete die Weltdienstkonferenz Resolution F, wodurch das HRP und der World Pool gegründet wurden. Damals räumte die WSC ein, dass dieser neue Nominierungsansatz im Laufe der Zeit wahrscheinlich von erfahrungsbedingten Änderungen profitieren würde. Nach 20 Jahren und auf der Grundlage dieser Erfahrung wollen wir nun einige Optimierungen vornehmen, die mit der ersten Phase des Prozesses beginnen sollen.

Von Anfang an bot der Ernennungsausschuss jedem NAMitglied die Chance, bei den Nominierungen auf der Weltdienstkonferenz am Auswahlverfahren für die Bewerber teilzunehmen. Anfangs benutzten wir ein Blindverfahren zur Kandidatengewinnung. Im Laufe der Jahre stellten wir fest, dass Mitglieder ohne Erfahrungen auf Weltdienstebene nicht in die engere Auswahl kamen. Als wir die Daten aus dem Blindverfahren prüften, wurde uns klar, dass dadurch manchmal Mitglieder ausgeschlossen wurden, die solche Erfahrungen durchaus hatten, aber von Mitgliedern vorgeschlagen wurden, die keine solchen Erfahrungen

nachweisen konnten. In diesem Zyklus werden wir die Kandidaten im World Pool nicht im Blindverfahren auswählen. Stattdessen werden wir Erkundigungen einziehen und dann Gespräche mit allen interessierten Mitglieder im World Pool führen, die die erforderliche Cleanzeit aufweisen und in den vergangenen 20 Jahren Erfahrungen auf Weltdienstebene gemacht haben. Uns ist klar, dass wir deshalb wahrscheinlich mehr persönliche Gespräche mit Mitgliedern aus dem World Pool führen müssen. Wir sind der Meinung, die Zeit wird am effektivsten genutzt, wenn wir mehr Kandidaten mit dem größten Servicepotential kontaktieren, und nicht weiterhin das herkömmliche Blindverfahren anwenden, das in der Vergangenheit nur zu geringem Erfolg geführt hat.

Anmerkungen zum RBZ-Prozess. Wie viele wohl wissen, wurde dieser Prozess auf der WSC 2006 beschlossen und er gibt jeder Region, dem World Board und jeder Zone die Möglichkeit, Personen vorzuschlagen, die dann zum Gespräch mit dem Ernennungsausschuss (HRP) eingeladen werden, wobei auf eine Vorauswahl durch den HRP verzichtet wird. Das Datenvolumen aus zehn Jahren macht deutlich, dass die WSC den RBZ-Prozess schätzt. Und tatsächlich kamen seit der Einführung dieses Verfahrens 77 % aller gewählten WSC-Diener mit einer RBZ-Empfehlung ins Amt und 94 % aller gewählten World Board-Mitglieder mit mindestens einer RBZ-Empfehlung. Wir fordern hiermit alle am Dienst auf Weltebene interessierten Mitglieder auf, den RBZ-Prozess zu nutzen. Zur Erinnerung: Fristablauf für die Einreichung von RBZ-Empfehlungen ist der 31. Oktober 2017.

Wir appellieren an die Komitees, die einen RBZ-Kandidatenvorschlag einreichen, gleichzeitig auch alle RBZ-Regeln oder -Verfahren ihrer Dienstgremien mit einzureichen. Bei diesem vor kurzem erfolgten Aufruf wollen wir wollen eines klarstellen: Zwar sind wir selbst auch an euren Verfahren interessiert, aber die eigentliche Absicht dahinter ist, Orientierungshilfen zu sammeln, sodass wir sie anderen Komitees in der Gemeinschaft zur Verfügung stellen können. Wenn ihr also irgendwelche RBZ-Konzepte verfasst habt und sie anderen zur Verfügung stellen wollt, dann schickt sie bitte an den Ernennungsausschuss (HRP): [hrp@na.org](mailto:hrp@na.org). Bisher haben wir noch keine schriftlichen Unterlagen erhalten, aber wir sind optimistisch.

Wir haben auch die Kandidatenprofile (CPRs) genau unter die Lupe genommen, die den Konferenzteilnehmern ausgehändigt werden, damit sie auf der WSC eine informierte

Zusammenfassung: Neuerungen im Zyklus 2016-2018

- 1 Mehr Gespräche mit den Kandidaten mit hohem Servicepotential
  - Kein Blindverfahren mehr
  - Gespräche mit allen interessierten Kandidaten
- 2 Kandidatenprofile auf der WSC 2018
  - Videovorstellung der Kandidaten
  - HRP-Begründung für die Nominierungen



Wahl treffen können. Vielleicht wisst ihr noch, dass die CPRs neben den schriftlichen Antworten, die dem HRP für jeden Kandidaten ausgehändigt werden, die persönlichen Daten, die Genesungsdaten und die Servicedaten enthalten. Sie enthalten keinerlei Empfehlungen, die die Entscheidung des Ernennungsausschusses für oder gegen einen bestimmten Kandidaten beeinflussen könnten. Bei der Prüfung von Optimierungsvorschlägen verwendeten wir die Kriterien in den Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA). Ferner wollen wir auch für jeden Kandidaten in diesem Kandidatenprofil-Paket eine Begründung des Ernennungsausschusses beifügen. Damit könnt ihr besser verstehen, warum wir die betreffenden Kandidaten auswählten.

Wir wollen auch die Fragen an die Kandidaten neu gestalten. Das Resultat könnt ihr in eurem „CPR-Paket“ sehen. Wenn ihr Vorschläge zu den Fragen habt, die wir den Kandidaten stellen sollen, dann schickt sie bitte an den Ernennungsausschuss (HRP). Wir begrüßen alle Anregungen.

Wir einigten uns auch darauf, Möglichkeiten zur besseren Nutzung von Technologien für die WSC-Wahlen zu nutzen. Zuerst wollen wir von jedem Kandidaten einen kurzen Video-clip erstellen – eine kurze Vorstellung. Dabei wird der betreffende Kandidat gebeten, sich kurz mit Namen, Cleandatum und Heimatregion vorzustellen; das Video wird im Rahmen unseres Berichts auf der WSC gezeigt (wir werden die Clips nicht verteilen). Diese kurzen Vorstellungen geben unserer Meinung nach den Konferenzteilnehmern zusätzliche Entscheidungskriterien an die Hand.

Wie bereits in den *NAWS News* berichtet, haben wir einige Verbesserungsvorschläge für die Nutzung des World Pool. Um die Dinge für Mitglieder, die sich für den Pool bewerben wollen, leichter zu machen, wollen wir die Anzahl der am Anfang erhobenen Daten verringern. Mit Beginn des nächsten Zyklus (2018–2020), wird man die Mitglieder bitten, ihren Namen, die Cleanzeit, die Kontaktinformationen und ihre Interessengebiete zu nennen. Zusätzliche Informationen können bei Bedarf und in Abhängigkeit von den Interessen der Mitglieder erfragt werden

Was zeitnahe und richtige Informationen betrifft, so schreiben die *GWSNA* vor, dass wir alle Kandidaten aus dem World Pool löschen, die ihre Daten drei Jahre lang nicht aktualisiert haben. Es wäre natürlich zielführender, wenn die Informationen aktueller wären, und daher wollen wir für den Konferenzzyklus

2018–2020 etwas Neues ausprobieren. Wir schlagen vor, dass Mitglieder, die an einem dienenden Amt auf der WSC 2018 Interesse haben, ihre World-Pool-Informationen im Laufe des Konferenzzyklus 2018–2020 eintragen oder aktualisieren, und zwar vor Beginn unseres Nominierungsprozesses. Auf der WSC 2018 werden wir euch um die Genehmigung für diesen Versuch bitten. Wenn ihr zustimmt, dann werden wir ihn am Ende des Konferenzzyklus 2018–2020 evaluieren. Sollte sich der Versuch als zweckdienlich erweisen, werden wir auf der WSC 2020 um die entsprechenden Änderungen an den Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA) nachsuchen.

Wir wissen, dieser Bericht enthält recht viele Dinge, die möglicherweise neu oder unbekannt sind. Deshalb wollen wir ein HRP-Web-Meeting mit den Konferenzteilnehmern anbieten.

Wenn ihr Fragen oder Bedenken zu diesem Bericht habt, dann schickt sie bitte an [hrp@na.org](mailto:hrp@na.org). Wir werden unser Bestes tun, um eure Rückmeldungen bis zu unserem Meeting im Juli 2017 zu prüfen.

In Gemeinschaft

Euer Ernennungsausschuss (HRP)

## KALENDER UND FRISTEN

**Reiseanträge** (vierteljährliche Genehmigung)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

**15. August** für Oktober–Dezember

**15. November** für Januar–März

**Local Service Toolbox Web-Meetings**

17. und 20. Juni 2017 um 13 Uhr (PDT)

**Web-Meeting für Konferenzteilnehmer**

24. Juni um 10:00 Uhr morgens (PDT)

**Fristablauf für die Einreichung der Anträge aus den Regionen**

1. August; Stichtag für die CAR-fähige Form: 31. August 2017

**Einreichung von RBZ-Empfehlungen** 31. Oktober 2017

**Welteinigkeitstag** 2. September 2017 um 10:00 Uhr (PDT).

**Einreichung von RBZ-Empfehlungen** 31. Oktober 2017

**WSC 2018** 9. April bis 5. Mai 2018

**WCNA 37** 30. August bis 2. September 2018

### Zusammenfassung: Neuerungen im Zyklus 2018-2020

- 1 Vereinfachung des ersten Kandidatenformulars für den World Pool (WPIF)
- 2 Neue Fristen für Einreichung und Updates des WPIF
- 3 Aufforderung an die Kandidaten, an dem Prozess teilzunehmen

